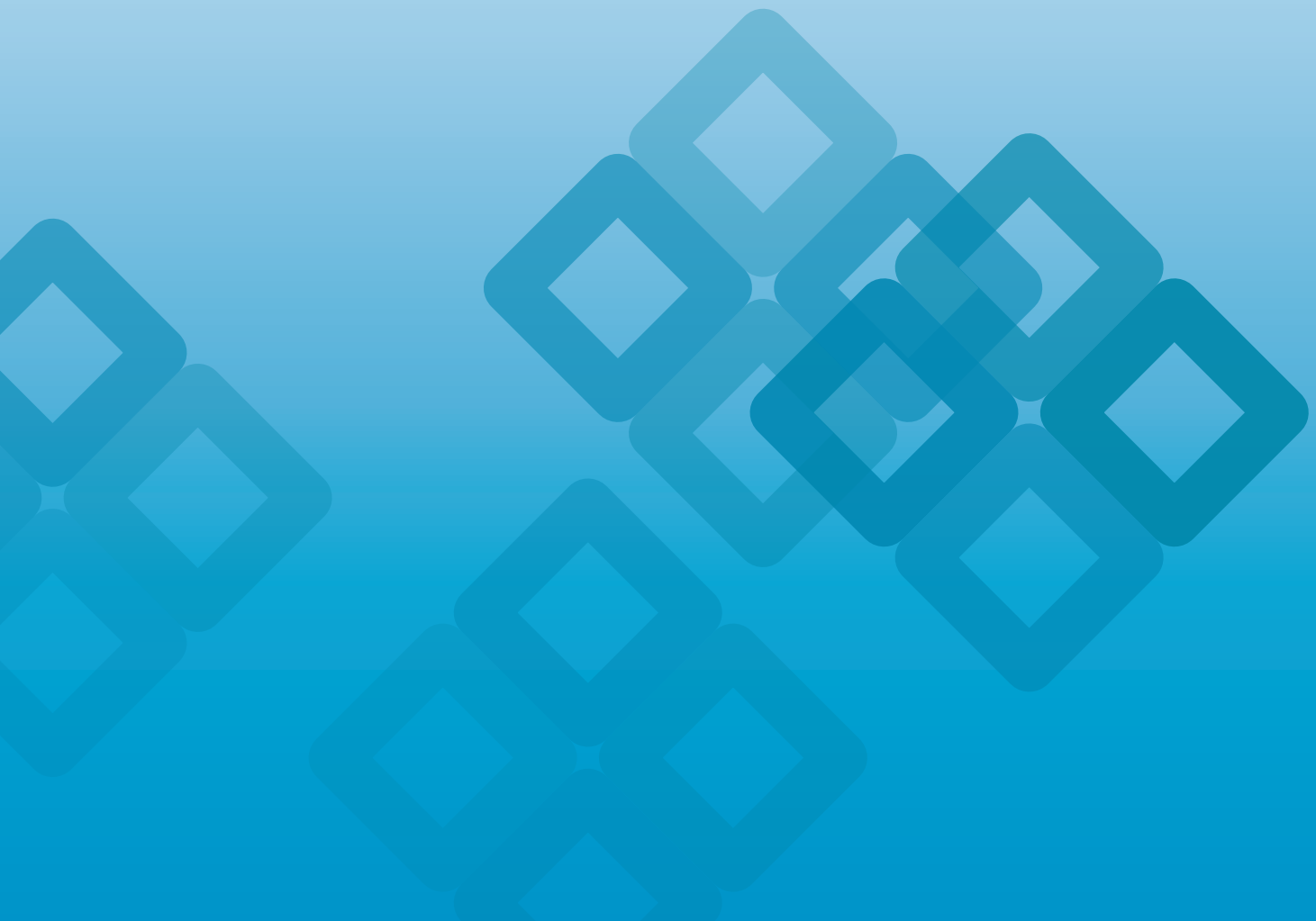


Fortbildung, Information und Adressen 2021



Für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte
Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten



Vorwort

**Sehr geehrte Betreuerin, sehr geehrter Betreuer,
sehr geehrte Bevollmächtigte,
sehr geehrter Bevollmächtigter,**

die rechtliche Vertretung eines anderen Menschen ist eine große Herausforderung mit sehr hoher Verantwortung. Das gilt besonders in diesen schwierigen Zeiten, in denen persönliche Kontakte durch die Corona-Pandemie eingeschränkt werden und Telefonate oder E-Mails oftmals das direkte Gespräch ersetzen müssen.



Als ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer wie auch als Bevollmächtigte stellen Sie sich den Herausforderungen auch unter den veränderten, sich stets weiter entwickelnden Rahmenbedingungen und helfen Menschen bei der Verwaltung ihrer Vermögen, bei der Gesundheitspflege und bei vielen anderen rechtlichen Angelegenheiten. Bei alledem wird von Ihnen erwartet, dass Sie das Selbstbestimmungsrecht der betroffenen Menschen so weit wie möglich wahren. Mit anderen Worten: Es liegt viel Verantwortung in Ihren Händen. Dafür, dass Sie diese Herausforderungen annehmen, dass Sie engagiert Menschen in Bremen und Bremerhaven unterstützen, die ihre eigenen Rechte aufgrund einer Beeinträchtigung sonst nicht umfassend wahrnehmen könnten, möchte ich Ihnen sehr herzlich danken.

Aktuelle Studien wie auch Ihre Rückmeldungen in den letzten Jahren haben gezeigt, wie wichtig umfassende Fortbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote bei der Bewältigung dieser Aufgabe sind.

Mit der vorliegenden Broschüre möchten wir Sie über die vielfältigen Angebote für Bremen und Bremerhaven informieren, die wir zusammen mit den Betreuungsvereinen, Betreuungsgerichten sowie den örtlichen Betreuungsbehörden auch 2021 wieder anbieten werden.

Auch wenn die aktuelle Situation möglicherweise nicht immer die Durchführung aller Veranstaltungen möglich machen wird, wünsche ich mir eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen und hoffe, dass das Angebot Ihr Interesse weckt. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und auch offen für Menschen, die sich vorstellen können, in der Zukunft die Betreuung oder Vollmacht für einen anderen Menschen zu übernehmen.

Ihre

Anja Stahmann

Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Einleitung

**Sehr geehrte Betreuerin,
sehr geehrter Betreuer,
sehr geehrte Bevollmächtigte,
sehr geehrter Bevollmächtigter,**

die Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten möchte Sie auch im Jahr 2021 über die Fortbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Bevollmächtigte im Land Bremen informieren. Die Veranstaltungen sollen Ihnen eine Unterstützung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben geben.

Zielgruppe der Fortbildungsreihe sind ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer im Land Bremen, denen vom Betreuungsgericht eine rechtliche Betreuung übertragen wurde. Sie richtet sich aber auch an Bürgerinnen und Bürger, die in der Zukunft bereit sind, im Ehrenamt die rechtliche Vertretung eines kranken oder behinderten Menschen zu übernehmen sowie an Bevollmächtigte. Die Veranstaltungen richten sich nicht an beruflich tätige Betreuer oder an Personen, die zukünftig in diesem Bereich beruflich tätig sein wollen.

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger treffen für den Fall einer möglichen Betreuungsbedürftigkeit Vorsorge und erteilen einer anderen Person eine Vorsorgevollmacht. Die bevollmächtigte Person steht häufig vor ähnlichen Problemen und Fragen wie rechtliche Betreuerinnen und Betreuer. Wir möchten daher die Veranstaltungen auch Vorsorgebevollmächtigten anbieten.

Als Referentinnen und Referenten für die Fortbildungsveranstaltungen stehen u.a. Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Vereinsbetreuerinnen und Vereinsbetreuer, Richterinnen und Richter, Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, Behördenmitarbeiter und Behördenmitarbeiterinnen und Pflegefachkräfte zur Verfügung. Die Fortbildungsreihe im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten veranstaltet die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport in Kooperation mit den Betreuungsvereinen, den Betreuungsgerichten und dem Amt für Soziale Dienste.

In der Stadt Bremen finden die Fortbildungsveranstaltungen im „Kwadrat“ (ehemaliges Katasteramt) der Werkstatt Bremen, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen, statt. Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr wieder Veranstaltungen in Bremen-Nord anbieten können.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In Bremen übernimmt für die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer die Anmeldung die Werkstatt Bremen. Hierzu können Sie das Anmeldeformular nutzen oder sich per E-Mail anmelden. Informationen zum Betreuungsrecht finden Sie auch im Internet unter: www.soziales.bremen.de, und dann weiter unter „Soziales – Rechtliche Betreuung – ehrenamtliche Betreuung“.

Als ehrenamtliche Betreuerin oder als ehrenamtlicher Betreuer erhalten Sie diese Broschüre, wenn Sie vom Amtsgericht Bremen oder Bremen-Blumenthal bestellt wurden und uns Ihre Adresse bekannt ist. Ihre Adresse wird der Betreuungsbehörde mit dem Beschluss der Bestellung oder Verlängerung durch das Betreuungsgericht mitgeteilt. Ändert sich Ihre Adresse zu einem späteren Zeitpunkt, erhält die Betreuungsbehörde davon nicht immer eine Mitteilung. Daher möchten wir Sie bitten, eine Änderung Ihrer Adresse der Betreuungsbehörde mitzuteilen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen und hoffen, dass das Angebot Ihr Interesse weckt und wir Sie in den Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Landesarbeitsgemeinschaft für
Betreuungsangelegenheiten



Die Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

ist ein von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport gem. § 4 des Bremischen Ausführungsgesetzes zum Betreuungsgesetz (BremAG-BtG) eingerichteter Arbeitskreis, in dem die mit der Umsetzung des Betreuungsgesetzes im Lande Bremen befassten anerkannten Betreuungsvereine, Gerichte, Behörden und Organisationen zur Koordination ihrer Arbeit zusammenwirken.

Fortbildungsveranstaltungen 2021

Fortbildungskalender Bremen

Die Beschreibungen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Thema
1	27.01.2021	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers Referent: Dierk Gerl Moderation: Angela Eisfelder
2	10.02.2021	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil I Referent: Stefan Klasen Moderation: Ina Schneider
3	24.02.2021	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil II Referent: Stefan Klasen Moderation: Ina Schneider
A1	03.03.2021	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte Moderation: Ina Schneider, Maria Gluschenko
4	17.03.2021	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Aufgaben von BetreuerInnen im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen Referentinnen und Moderation: Dagmar Theilkuhl, Angela Eisfelder Achtung: Diese Veranstaltung findet im Gustav Heinemann Bürgerhaus Vegesack, Raum E3, Kirchheide 49, 28757 Bremen statt.
5	21.04.2021	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Das Ende der Betreuung Referentinnen und Moderation: Barbara Worch, Dagmar Theilkuhl
6	05.05.2021	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Unterstützte Entscheidungsfindung bei Menschen mit Demenz Referent: Axel Kelm Moderation: Angela Eisfelder
7	02.06.2021	18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Haftungsrechtliche Fragen Referent: Alexander Jung Moderation: Angela Eisfelder
A2	16.06.2021	18.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte Moderation: Dagmar Theilkuhl
8	30.06.2021	18.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen Referentin: Christa Hegmann Moderation: Ina Schneider
9	14.07.2021	18.00 Uhr bis 19.30 Uhr	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers Referentin: Ute Backer Moderation: Angela Eisfelder Achtung: Diese Veranstaltung findet im Gustav Heinemann Bürgerhaus Vegesack, Raum E3, Kirchheide 49, 28757 Bremen statt.

10	08.09.2021 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Sozialleistungsbescheide richtig lesen Referenten: Rebecca Maas, Abschnittsleiterin FD Soziales, Existenzsicherung im SoZ 4, Amt für Soziale Dienste N.N. Moderation: Birgit Brüning
11	29.09.2021 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Praktische Arbeitshilfen für rechtliche BetreuerInnen Referentin: Maria Gluschenko Moderation: Ina Schneider
12	13.10.2021 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und -verfahren Referenten: Ulrike Illies, Stefan Klasen Moderation: Birgit Brüning
13	03.11.2021 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Besondere Probleme in der Vermögensverwaltung Referentin: Dagmar Theilkuhl Moderation: Anja Walecki
14	24.11.2021 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Freiheitsentziehende Maßnahmen – Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis Referentin: Marion Bosse Moderation: Lea Brinkmann
A3	01.12.2021 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte Moderation: Angela Eisfelder

Anmeldung Bremen

Zu den Fortbildungen melden Sie sich bitte **verbindlich** per Mail, Fax oder schriftlich mit dem Anmeldebogen auf Seite 34/35 an:

Werkstatt Bremen

Büroservice
Hoffmannstr. 11
28201 Bremen

Telefon: 0421 361 15528
Fax: 0421 361 16078
E-Mail: britta.schlipf@werkstatt.bremen.de

Hinweis:

Zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung wird eine Anmeldebestätigung verschickt. Für den Fall, dass Sie doch nicht an der Fortbildung teilnehmen können, bitten wir um Mitteilung. Sie erhalten selbstverständlich eine Nachricht, wenn die Veranstaltung abgesagt werden muss.

Da wir aufgrund der Corona Pandemie vielen Interessierten absagen müssen und die Nachrückliste sehr lang ist bitten wir um eine Abmeldung, wenn Sie an der Fortbildung nicht teilnehmen können.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Bremerhaven

Informationen zu Angeboten in Bremerhaven erhalten Sie auf der Homepage:
www.betreuungsverein-bremerhaven.de/weiterbildung

oder telefonisch beim

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Stedinger Str. 2

27568 Bremerhaven

Telefon: 0471 95 45 90

Anmeldung Bremerhaven

Für Veranstaltungen in Bremerhaven melden Sie sich bitte direkt beim
Betreuungsverein Bremerhaven an.

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Stedinger Str. 2

27568 Bremerhaven

Fax: 0471 95 45 970

E-Mail: info@betreuungsverein-bremerhaven.de

www.betreuungsverein-bremerhaven.de/weiterbildung

Veranstaltungen in Bremen

Veranstaltung 1:

Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin / eines Betreuers

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde und auch an diejenigen, die kurz davorstehen, als BetreuerIn bestellt zu werden. Es sollen die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt werden: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen BetreuerInnen, Stellung der rechtlichen BetreuerInnen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen BetreuerInnen.

Referent: **Dierk Gerl**, Richter beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin, Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen“

Termin: **Mittwoch, 27.01.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 2:

Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil I

Die Erstellung eines Vermögensverzeichnisses wird systematisch erarbeitet. Auf die Anforderungen des Gerichts wird eingegangen. Auch werden Möglichkeiten der BetreuerInnen, die erforderlichen Daten zu erlangen, erörtert. Daneben werden allgemeine Fragen zur Vermögenssorge behandelt. Ferner sollen die Aufgaben der BetreuerInnen hinsichtlich der Erzielung von Einnahmen für die betreute Person dargestellt werden.

Referent: **Stefan Klasen**, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Ina Schneider**, Fachbereichsleiterin Betreuungsverein „Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 10.02.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 3:

Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung – Teil II

Die Anforderungen des Gerichts an die Jahresabrechnung unter Einbeziehung der gesetzlichen Grundlagen werden dargelegt. Ferner werden allgemeine Fragen zur Vermögensverwaltung besprochen. Dabei stehen die gesetzlichen Genehmigungserfordernisse im vermögensrechtlichen Bereich wie z. B. die Versperrung der Sparkonten im Vordergrund. Ferner werden praktische Tipps zum Wirkungskreis der Vermögenssorge erteilt.

Referent: **Stefan Klasen**, Dipl. Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Ina Schneider**, Fachbereichsleiterin Betreuungsverein
„Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 24.02.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Es wird ehrenamtlichen BetreuerInnen empfohlen, beide Veranstaltungen zur Vermögenssorge zu besuchen. Die Veranstaltung ist für Bevollmächtigte nur bedingt geeignet.

Veranstaltung A1:

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigte

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte.

Im Rahmen eines moderierten Erfahrungsaustausches haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über aktuelle Fragen und Themen auszutauschen.

Moderation: **Maria Gluschenko**, rechtliche Betreuerin im Hilfswerk Bremen

Ina Schneider, Fachbereichsleiterin Betreuungsverein
„Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 03.03.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 4:

Aufgaben im Bereich der Gesundheitspflege, Umgang mit Patientenverfügungen

Die Veranstaltung richtet sich an BetreuerInnen und Bevollmächtigte, denen der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege übertragen wurde.

In der Veranstaltung soll dargelegt werden, was der Aufgabenkreis der Gesundheitspflege umfasst, was bei der Feststellung des Handlungsbedarfs zu beachten ist, wenn die betreute Person über eine natürliche Einsichtsfähigkeit verfügt und in welchen Fällen Genehmigungen des Gerichts einzuholen sind.

In diesem Zusammenhang soll auch behandelt werden, was rechtliche BetreuerInnen und Bevollmächtigte zu beachten haben, wenn eine Patientenverfügung vorliegt.

Referentinnen und Moderation:

Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Angela Eisfelder, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen“

Termin: **Mittwoch, 17.03.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: **Gustav Heinemann Bürgerhaus Vegesack**, Raum E3,
Kirchheide 49, 28757

Veranstaltung 5:

Das Ende der Betreuung – Aufhebung, Betreuerwechsel, Tod, Nachlass

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer.

Ziel ist es, darüber zu informieren, was bei einer Aufhebung der Betreuung, einem Betreuerwechsel oder bei Beendigung der Betreuung durch den Tod des/der Betreuten noch von dem/der bisherigen BetreuerIn zu veranlassen ist.

Hierbei soll auch auf die Besonderheiten, die sich durch den Tod der betreuten Person für den/die BetreuerIn ergeben, eingegangen werden.

Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Referentinnen und Moderation:

Dr. Barbara Worch, Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Bremen e.V.“

Dagmar Theilkuhl, Referatsleiterin
Betreuungsverein „Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 21.04.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 6:

Unterstützte Entscheidungsfindung bei Menschen mit Demenz

Nach der UN-Behindertenrechtskonvention wird Menschen mit Behinderung individuelle Autonomie, einschließlich der Freiheit, eigene Entscheidungen zu treffen, zugesichert. Dies gilt auch bei Menschen mit Demenz. Was bedeutet das für mich als Betreuerin/Bevollmächtigte, als Betreuer/Bevollmächtigten? Das Betreuungsrecht gibt den Betreuten bereits weitest gehende Autonomie. Dies gilt auch für Vollmachtgeberinnen/Vollmachtgeber. Als BetreuerIn habe ich die Wünsche zu ermitteln und zu beachten. Jetzt werde ich Assistent zur Ermöglichung der selbstbestimmten Entscheidung. Wie kann ich diese Aufgabe erfüllen? Wie erkenne ich die kognitiven und kommunikativen Ressourcen und Defizite? Woran kann ich erkennen, ob ein Mensch mit Demenz einwilligungsfähig ist oder nicht? Kann ich als BetreuerIn dies überhaupt entscheiden?

Referent: **Axel Kelm**, Geschäftsführung ASB Gesellschaft für Seelische
Gesundheit GmbH

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 05.05.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 7:

Haftungsrechtliche Fragen

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte. Ziel ist es, ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen einen Überblick über haftungsrechtliche Probleme, mit denen Betreuer konfrontiert werden könnten, zu verschaffen. Hierbei sollen sowohl haftungsrechtliche Situationen, in welche die Betreuer selbst kommen können, als auch haftungsrechtlich relevante Situationen der Betreuten angesprochen werden.

Auf die entsprechenden Versicherungsmöglichkeiten wird ebenfalls hingewiesen. Die Haftung von Bevollmächtigten ist ebenfalls Thema.

Referent: **Alexander Jung**, Rechtsanwalt

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 02.06.2020**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung A2

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigte

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte.

Im Rahmen eines moderierten Erfahrungsaustausches haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über aktuelle Fragen und Themen auszutauschen

Moderation: **Dagmar Theilkuhl**, Juristin, Vereinsbetreuerin, Betreuungsverein
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.

Termin: **Mittwoch, 16.06.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 8:

Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. Neben der Darstellung der Symptome von Angsterkrankungen, Zwangsstörungen und Depressionen, wird geklärt, ab wann es sich um eine behandlungsbedürftige Erkrankung handelt. Zudem wird auf den Umgang mit Betroffenen und deren Angehörigen eingegangen. Gibt es richtig oder falsch (evtl. durch eigene Fallbeispiele)? Außerdem werden Merkmale verdeutlicht, an denen eine akute Krise erkannt werden kann.

Referentin: **Christa Hegmann**, Abteilungsleitung Allgemeinpsychiatrie,
Bremer Werkgemeinschaft

Moderation: **Ina Schneider**, Fachbereichsleiterin, Betreuungsverein
„Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 30.06.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 9:

**Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben
einer Betreuerin/eines Betreuers**

Die Veranstaltung richtet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, denen vom Amtsgericht die rechtliche Betreuung für eine Person übertragen wurde und auch an diejenigen, die kurz davor stehen, als BetreuerIn bestellt zu werden.

Es sollen die Grundlagen einer rechtlichen Betreuung dargestellt werden: Voraussetzungen für die Einrichtung einer Betreuung, gerichtliches Verfahren, Aufgabenkreise, Verpflichtungen und Aufgaben der rechtlichen BetreuerInnen, Stellung der rechtlichen BetreuerInnen, Unterstützungsmöglichkeiten der rechtlichen ehrenamtlichen BetreuerInnen.

Referentin: **Ute Backer**, Richterin am Amtsgericht
Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen e.V.“
Termin: **Mittwoch, 14.07.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: **Gustav Heinemann Bürgerhaus Vegesack**,
Raum E3, Kirchheide 49, 28757 Bremen

Veranstaltung 10: Sozialleistungsbescheide richtig lesen

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie an Bevollmächtigte. Ziel ist es, darüber zu informieren, was beim Erhalt eines Sozialleistungsbescheid zu beachten und gegebenenfalls zu veranlassen ist.

In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen über Sozialleistungsbescheide vermittelt.

- Wie ist ein Sozialleistungsbescheid aufgebaut?
- Worauf muss ich bei der Überprüfung eines Bescheides achten?
- Wann ist das Einlegen eines Widerspruchs sinnvoll?

Anhand von Beispielen werden besondere Probleme erörtert. Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele einzubringen.

Referentinnen und Moderation:

Rebecca Maas, Abschnittsleiterin FD Soziales,
Existenzsicherung im SoZ 4, Amt für Soziale Dienste
N.N.:

Birgit Brüning, Örtliche Betreuungsbehörde,
Amt für Soziale Dienste

Termin: **Mittwoch, 08.09.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 11:

Praktische Arbeitshilfen für rechtliche BetreuerInnen

Die Veranstaltung richtet sich an neu bestellte ehrenamtliche BetreuerInnen sowie Personen, denen in Kürze eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung übertragen wird.

Es werden praktische Arbeitshilfen vorgestellt, um die ehrenamtliche BetreuerInnen bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Beispielsweise:

- Anschreiben an Ämter und Behörden
- Erstellung von den Erst- und Jahresberichten
- Hilfestellung bei Führung der Vermögenssorge
- Erstellung der jährlichen Rechnungslegung

Referentin: **Maria Gluschenko**, Rechtliche Betreuerin im Hilfswerk Bremen

Moderation: **Ina Schneider**, Fachbereichsleiterin, Betreuungsverein
„Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 29.09.2020**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 12:

Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und -verfahren

BetreuerInnen sind zwar gesetzliche VertreterInnen der Betreuten innerhalb der ihnen zugewiesenen Aufgabenkreise, können jedoch nicht in allen Bereichen frei entscheiden. Vielfach bedarf es sowohl in den Bereichen der Personen- als auch der Vermögenssorge der betreuungsgerichtlichen Genehmigung.

Ziel der Veranstaltung ist es, die maßgeblichen Genehmigungserfordernisse im Betreuungsverfahren darzustellen und den Ablauf eines solchen Genehmigungsverfahrens zu erläutern.

Referentin: **Ulrike Illies**, Richterin beim Amtsgericht Bremen
Stefan Klasen, Rechtspfleger beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Birgit Brüning**, Örtliche Betreuungsbehörde, Amt für Soziale Dienst

Termin: **Mittwoch, 13.10.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 13:

Besondere Probleme in der Vermögensverwaltung

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte.

Ziel ist es, über besondere Einzelprobleme zu informieren, die sich bei der Führung einer Betreuung oder im Rahmen einer Vorsorgevollmacht im Vermögensbereich ergeben können.

Referentin: **Dagmar Theilkuhl**, Referatsleiterin Betreuungsverein
„Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bremen e.V.“

Moderation: **Anja Walecki**, Überörtliche Betreuungsbehörde,
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Termin: **Mittwoch, 03.11.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung 14:

Freiheitsentziehende Maßnahmen: Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis

Bettgitter und Bauchgurte, abgeschlossene Türen und „beruhigende“ Medikamente; im alltäglichen Verständnis dienen diese Maßnahmen dem Schutz und der Sicherheit von Angehörigen oder Betreuten.

Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Doch im Sinne des Gesetzes handelt es sich dabei aber oftmals um freiheitsentziehende Maßnahmen, die das Betreuungsgericht genehmigen muss.

In dieser Veranstaltung werden zunächst einführende Informationen zu freiheitsentziehenden Maßnahmen vermittelt:

- Was sind freiheitsentziehende Maßnahmen?
- Wann sind sie durch das Betreuungsgericht zu genehmigen?
- Welche Aufgaben hat der Betreuer/die Betreuerin oder die Bevollmächtigte/der Bevollmächtigte im gerichtlichen Verfahren?

Durch den Einsatz von freiheitsentziehenden Maßnahmen werden zentrale Grundrechte beschnitten. Daher muss immer intensiv nach möglichen Alternativen gesucht werden, um solche Maßnahmen zu vermeiden oder zumindest so gering wie möglich zu halten.

Anhand von Beispielen aus der Praxis werden Möglichkeiten der Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen besprochen.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis einzubringen.

Referentin: **Marion Bosse**, Örtliche Betreuungsbehörde,
Amt für Soziale Dienste

Moderation: **Lea Brinkmann**, Örtliche Betreuungsbehörde,
Amt für Soziale Dienste

Termin: **Mittwoch, 24.11.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Veranstaltung A3:

**Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer
oder Vorsorgebevollmächtigte**

Die Veranstaltung wendet sich an ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte.

Im Rahmen eines moderierten Erfahrungsaustausches haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich über aktuelle Fragen und Themen auszutauschen.

Referentin: **Ulrike Illies**, Richterin beim Amtsgericht Bremen

Moderation: **Angela Eisfelder**, Rechtsanwältin und Berufsbetreuerin,
Betreuungsverein „Verein für Innere Mission Bremen e.V.“

Termin: **Mittwoch, 01.12.2021**, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Werkstatt Bremen, Martinshof, „**Kwadrat**“,
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Hinweise und Informationen



Ehrenamtskarte Bremen – Niedersachsen

Mit der Ehrenamtskarte Bremen-Niedersachsen wird eine attraktive Form der Auszeichnung für herausragendes ehrenamtliches Engagement angeboten. Mit der goldfarbenen Ehrenamtskarte wird den Bürgerinnen und Bürgern etwas zurückgegeben, die sich in ihrer Freizeit für andere engagieren und einsetzen, zum Beispiel für Kinder und alte Menschen, im Naturschutz, der Jugendarbeit, Freiwilligen Feuerwehr und THW, Kirchen und vielen anderen Einrichtungen.

Die Ehrenamtskarte bietet Vergünstigungen in öffentlichen Einrichtungen und bei zahlreichen Anbietern in Bremen und Niedersachsen. Die Ehrenamtskarte kann bekommen, wer sich seit drei Jahren mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr in einer Organisation in Bremen/ Bremerhaven oder Niedersachsen ehrenamtlich engagiert, dieses Engagement fortsetzen will und mindestens 18 Jahre alt ist. Das ehrenamtliche Engagement muss unentgeltlich erfolgen (höchstens Aufwandsentschädigung).

Die Voraussetzungen sind auch erfüllt, wenn die Mindestzeiten durch Tätigkeiten bei mehreren Organisationen erreicht werden. Die Geltungsdauer der Ehrenamtskarte beträgt drei Jahre und kann bei fortbestehenden Voraussetzungen durch eine erneute Antragstellung verlängert werden.

Ehrenamtskarte und ehrenamtliche rechtliche Betreuung

Ehrenamtliche rechtliche Betreuer können eine Ehrenamtskarte erhalten, wenn sie ehrenamtliche rechtliche Betreuungen in den Gerichtsbezirken Bremen, Bremen-Blumenthal oder Bremerhaven führen:

Die Führung einer ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung wird mit 2,5 Stunden in der Woche bzw. 125 Stunden im Jahr gewertet. Eine weitere Voraussetzung ist, dass das ehrenamtliche Engagement seit mindestens drei Jahren besteht und fortgeführt wird.

Beispiel 1: Ein Bürger führt seit mindestens drei Jahren ehrenamtlich **zwei** rechtliche Betreuungen im Land Bremen. Er erfüllt die Voraussetzungen.

Beispiel 2: Eine Bürgerin führt seit mindestens drei Jahren ehrenamtlich **eine** rechtliche Betreuung im Land Bremen. Sie ist weiter in einem Sportverein seit mindestens 3 Jahren für 2,5 Stunden in der Woche tätig. Sie erfüllt die Voraussetzungen.

Führen Sie eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung in den Gerichtsbezirken Bremen, Bremen-Blumenthal oder Bremerhaven, bestätigen Ihnen die Betreuungsbehörde Bremen oder der Betreuungsverein der Inneren Mission in Bremen die Voraussetzungen. Bringen Sie dazu bitte Ihre Betreuerausweise mit.

Ansprechpartnerin:

Amt für Soziale Dienste Bremen

Betreuungsbehörde
Utbremer Str. 90
28217 Bremen

Frau Brüning, Telefon 0421 361 19532

Die Ehrenamtskarten werden zum Stichtag 15. März oder 15. September ausgegeben. Bis zu diesem Zeitpunkt muss der/die Ehrenamtliche den Antrag bei der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport eingereicht haben. Ist der/die Ehrenamtliche für mehrere Organisationen tätig, füllt er/sie für jede Organisation ein eigenes Formular aus und reicht diese **gemeinsam** ein bei:

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

Referat Bürgerengagement (21)
Bahnhofsplatz 29 (Tivolihochhaus)
28195 Bremen

Alle Informationen gibt es auf den Websites:

www.buergerengagement.bremen.de
www.freiwilligenserver.de

Aufwandspauschale und Einkommenssteuer

Ehrenamtliche BetreuerInnen haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, die bei der Führung der rechtlichen Betreuung entstehen. Die Aufwendungen können einzeln in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten (§ 1835 BGB) abgerechnet werden. Es können aber auch die Aufwendungen pauschal geltend gemacht werden (§ 1835a BGB).

Die pauschale Aufwandsentschädigung wird auf Antrag gewährt. Vorteil ist, dass keine Einzelabrechnung oder Belege beim Betreuungsgericht vorgelegt werden müssen. Zielsetzung der pauschalen Regelung ist es, den Verwaltungsaufwand für die Gerichte und die ehrenamtlichen BetreuerInnen möglichst gering zu halten und damit auch das bürgerschaftliche Engagement zur Übernahme ehrenamtlicher rechtlicher Betreuungen zu fördern. Die pauschale Aufwandsentschädigung in jedem Einzelfall beträgt jährlich 399 Euro.

Die pauschale Aufwandsentschädigung unterliegt der Besteuerung. Die Aufwandspauschale für ehrenamtliche BetreuerInnen ist bis zu einer Gesamtsumme von 2.400 Euro jährlich steuerfrei gestellt (§ 3 Nr. 26b EStG).

Andere steuerfreie Einkünfte nach § 3 Nr. 26 EStG (die sog. Übungsleiterpauschale) werden aber in diese Gesamtsumme eingerechnet. Sofern keine anderen steuerfreien Einkünfte im Rahmen der Übungsleiterpauschale vorliegen, können damit jährlich für bis zu sechs ehrenamtliche Betreuungen Pauschalen von jeweils 399 Euro steuerfrei erhalten werden, ohne den Betrag von 2.400 Euro zu überschreiten.

Vorsorgende Verfügungen

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder Mensch kann durch Krankheit, Behinderung oder Gebrechlichkeit in die Lage kommen, dass er nicht mehr für sich selber entscheiden kann. Ehepartnerinnen und Verwandte können keine rechtsverbindlichen Entscheidungen für Sie treffen. Über die rechtlichen Möglichkeiten der Vorsorge möchten Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden möglichst viele Bürgerinnen und Bürger informieren.

Informationsbroschüren zu vorsorgenden Verfügungen

Die Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten hat dazu eine Informationsbroschüre erstellt, die Sie bei den Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen im Land Bremen erhalten. Außerdem finden Sie die Broschüre auf unserer Homepage unter:

www.soziales.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen69.c.3068.de

Information zur Inanspruchnahme von Beratungsleistungen der Betreuungsvereine

Eine Mitgliedschaft im Betreuungsverein ist nicht erforderlich. Die Beratungsangebote durch die Betreuungsvereine sind kostenlos.

Betreuungsvereine im Land Bremen werden von der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport als Betreuungsverein anerkannt. Dazu haben sie bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen, die in § 1908f BGB und im Landesausführungsgesetz geregelt sind.

Die Betreuungsvereine werden für die Wahrnehmung dieser Aufgaben finanziell gefördert. Dafür müssen sie gegenüber der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport ihre Tätigkeit nachweisen. Diese Nachweisung kann nur eindeutig erfolgen, wenn Sie die Betreuungsvereine dabei unterstützen.

Wir möchten Sie daher bitten, den Betreuungsvereinen ggf. zu bestätigen, wenn Sie eine Leistung in Anspruch genommen haben.

Adressen der Betreuungsvereine im Land Bremen

Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz

Referat Betreuungsrecht
Wachmannstr. 9
28209 Bremen

Telefon: 0421 34 03 140
Fax: 0421 34 03 144
E-Mail: Betreuungsrecht@drk-bremen.de

Ansprechpartnerin: Dagmar Theilkuhl
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10:00 Uhr bis 12:30
Uhr Mittwoch: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Die Büroöffnungszeiten weichen hiervon ab:
Montag bis Freitag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Montag bis Donnerstag: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Für Terminvereinbarungen stehen wir darüber hinaus zur Verfügung.
Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet.
Bitte informieren Sie sich beim Betreuungsverein.

Betreuungsverein Hilfswerk Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.

Veegesacker Str. 59
28217 Bremen

Telefon: 0421 222 15 23
Fax: 0421 222 15 259
E-Mail: Betreuungsverein@hilfswerk-bremen.de

Ansprechpartnerin: Ina Schneider
Büroöffnungszeiten:
Montag und Donnerstag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefonische Erreichbarkeit:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Am Mittwoch sind wir telefonisch über den Anrufbeantworter erreichbar.

Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet.
Bitte informieren Sie sich beim Betreuungsverein.

Betreuungsverein Verein für Innere Mission in Bremen e.V.

Am Brill 2-4
28195 Bremen

Telefon: 0421 98 9662 - 11/12/14
Fax: 0421 98 9662 - 13
E-Mail: betreuungsverein@inneremission-bremen.de

Ansprechpartnerinnen: Silvia Dillhöfer, Kerstin Tuhy-Warschewski

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Besucheradresse: Am Brill 2-4
(Eingang Bürgermeister-Smidt-Straße), 5. Etage

Ein barrierefreier Zugang ist gewährleistet.
Bitte informieren Sie sich beim Betreuungsverein.

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Stedinger Str. 2
27568 Bremerhaven

Telefon: 0471 95 45 9 - 0
Fax: 0471 95 45 9 - 70
E-Mail: info@betreuungsverein-bremerhaven.de
Website: www.betreuungsverein-bremerhaven.de

Ansprechpartner: Hans J. Göers

Büroöffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Beratungstermine nur nach telefonischer Terminvereinbarung
Offene Sprechstunde mittwochs: 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Die Räumlichkeiten des Betreuungsvereins sind barrierefrei erreichbar.

Die Betreuungsvereine stellen sich vor



Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Bremen e.V.

Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Bremen e.V.
Wachmannstraße 9
28209 Bremen

Telefon: 0421 34 03 140

Fax: 0421 34 03 144

Informationsangebote für ehrenamtliche Betreuer, Interessierte und Vorsorge-Bevollmächtigte

Sehr geehrte Damen und Herren,

möglicherweise erwägen Sie, sich über die Möglichkeiten der Übernahme einer Betreuung zu informieren. Vielleicht wurden Sie vor kurzem vom Amtsgericht Bremen als ehrenamtliche Betreuerin bzw. als ehrenamtlicher Betreuer bestellt und suchen Unterstützung. Oder aber Sie möchten gerne für sich oder Ihre Angehörigen vorsorgen und eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung erstellen.

Wir haben das Ziel, Sie bei allen diesen Überlegungen und Aufgaben zu unterstützen, Ihnen Informationen anzubieten und den Weg zu ebnen. Die einzelnen Angebote erfahren Sie von uns.

Bitte rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

Unsere Unterstützung ist weder mit einer Mitgliedschaft, einer Verpflichtung noch einem Kostenbeitrag verbunden. Unsere Tätigkeit für Sie wird von der Senatorin für Soziales finanziert.

Alle Angebote finden in Bremen, Wachmannstraße statt, es sei denn, es wird ausdrücklich ein anderer Ort bei der Anmeldung angegeben.

Dagmar Theilkuhl

Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Bremen e.V.

Im Jahr 2021 bieten wir Ihnen an:

- Basisinformationen zum Betreuungsrecht für Interessierte
- Erstinformationen für neu bestellte ehrenamtliche Betreuer
- Einzelberatungen für bestellte ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte
- Informationen über Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen
- Veranstaltungen der Landesarbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
- Gesellige Veranstaltungen für ehrenamtliche Betreuer

Ihre Ansprechpartnerin:

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.
Referat Betreuungsrecht

Dagmar Theilkuhl
Wachmannstraße 9
28209 Bremen

Telefon: 0421 34 03 140

Fax: 0421 34 03 144

E-Mail: betreuungsrecht@drk-bremen.de



Sehr geehrte Damen und Herren,

das Hilfswerk Bremen ist seit 1992 ein anerkannter Betreuungsverein der Stadt Bremen.

Wir bieten **Beratung, Unterstützung** und **Hilfe für Menschen**, die eine **rechtliche Betreuung** im Sinne §§ 1896 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) benötigen. Oder die sich mit **Möglichkeiten der Vorsorge** bei eigener Hilfebedürftigkeit – z. B. aufgrund von Unfall, Krankheit oder Alter – auseinandersetzen wollen.

Sie haben folgende Möglichkeiten der Vorsorge um von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen:

- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**
- **Patientenverfügung**

Außerdem beraten wir Menschen, die zu **ehrenamtlich rechtlichen Betreuern** bestellt worden sind oder sich für dieses **Ehrenamt** interessieren und die sich in diesem Zusammenhang über Einzelfragen des Betreuungsrechts informieren wollen.

Bei Interesse setzten Sie sich gerne mit uns in Verbindung.
Wir können Sie in Ihrem individuellen Anliegen beraten und das passende Angebot für Sie finden.

Alle Leistungen sind für Sie kostenfrei. Unsere Tätigkeit wird von der Senatorin für Soziales finanziert.

Ihre Ansprechpartnerin im Hilfswerk Bremen e.V.:

Ina Schneider, Fachbereichsleitung
Veogesacker Str. 59
28217 Bremen

Telefon: 0421 222 15 23

Fax: 0421 22 21 52 59

E-Mail: betreuungsverein@hilfswerk-bremen.de

Verein für Innere Mission in Bremen



Betreuungsverein – Verein für Innere Mission in Bremen

Am Brill 2-4
28195 Bremen

Telefon: 0421 98 9662 -11/12/14

Fax: 0421 98 9662-13

Der Betreuungsverein

Die Aufgaben der BetreuerInnen als gesetzliche VertreterInnen werden vom Betreuungsgericht bestimmt und stellen eine wichtige Hilfe für die Betreuten dar.

Die BetreuerInnen sollen den Betreuten zur Seite stehen und die Angelegenheiten im Rahmen der eingesetzten Aufgabenkreise regeln. Sie sind bei allen Entscheidungen verpflichtet, den Willen der Betreuten zu berücksichtigen und die Angelegenheiten so zu erledigen, wie es dem Wohl entspricht. Die BetreuerInnen setzen sich dafür ein und schaffen die Voraussetzungen, dass die Betreuten ein selbständiges Leben führen können, soweit die Fähigkeiten und Möglichkeiten dies zulassen.

Rechtliche Betreuungen mit hohem Handlungsbedarf werden in der Regel an BerufsbetreuerInnen vergeben. Doch es bestehen viele rechtliche Betreuungen, die z. B. aufgrund eines geringeren Arbeitsaufwandes für die Übergabe an ehrenamtliche Personen geeignet sind.

Falls Sie Interesse an der Übernahme einer Betreuung haben und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informieren wir Sie. Außerdem beraten und unterstützen wir Sie bei Fragen und Problemen, die sich aus Ihrer Betreuungstätigkeit ergeben.

Zudem bieten wir Ihnen die Teilnahme an einem Stammtisch zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Fallbesprechungen an.

Bitte rufen Sie uns an, um die Termine zu erfragen, Telefon 3378866.

Als Dankeschön für Ihr Engagement laden wir zu geselligen Veranstaltungen ein.

**„Für die Welt bist du irgendjemand,
aber für irgendjemand bist du die Welt“**

Erich Fried

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Silvia Dillhöfer

Telefon: 0421 98 9662 -11

E-Mail: dillhoefer@inneremission-bremen.de

Kerstin Tuhy-Warschewski

Telefon: 0421 98 9662 -14

E-Mail: tuhy-warschewski@inneremission-bremen.de

Diane Oldenburg (Verwaltung)

Telefon: 0421 98 9662 -12

E-Mail: oldenburg@inneremission-bremen.de

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 9:00 bis 15:00 Uhr,

Freitag 9:00 bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Das Büro des Betreuungsvereins Am Brill ist barrierefrei zugänglich.
Bitte informieren Sie sich beim Betreuungsverein.



BETREUUNGSVEREIN
BREMERHAVEN E.V.

Betreuungsverein Bremerhaven e.V.

Stedinger Straße 2
27568 Bremerhaven

Telefon: 0471 95459 - 0

Fax: 0471 95459 – 70

E-Mail: info@betreuungsverein-bremerhaven.de

Website: www.betreuungsverein-bremerhaven.de

Wir über uns

Der Betreuungsverein Bremerhaven wurde 1992 gegründet. Weil wir besonderen Wert auf die Qualität unserer Arbeit legen, sind wir im Qualitätsregister des Bundesverbandes der BerufsbetreuerInnen e.V. (BdB) eingetragen. Unsere Mitarbeiter/innen sind diplomierte PädagogInnen, Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagog/innen, und Jurist/innen mit umfassenden fachlichen Kenntnissen. Zu unseren Aufgaben zählen:

- Rechtliche Betreuung unserer Klient/innen
- Beratung und Begleitung von ehrenamtliche BetreuerInnen
- Schulungen und Informationen zum Betreuungsrecht und verwandten Rechtsgebieten
- Informationen zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten
- Verfahrens- und Nachlasspflegschaften

Der Betreuungsverein hat zusätzliche Angebote wie

- Schuldner- und Insolvenzberatung nach § 305 InsO
- EUTB-Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Im Betreuungsverein Bremerhaven kümmern sich über 30 hauptamtliche BetreuerInnen und Verwaltungsangestellte um die Belange von über 1.100 Menschen. Zudem unterstützen wir kontinuierlich zahlreiche ehrenamtliche BetreuerInnen in ihrer Tätigkeit.

Beratung ehrenamtlicher BetreuerInnen

Ziele: Hilfen bei konkreten fachlichen, methodischen und rechtlichen Fragestellungen. Unterstützung von ehrenamtlichen BetreuerInnen und Bevollmächtigten

- Beratung und Unterstützung in sozialrechtlichen Angelegenheiten
- Betreuungsrechtliche Fragestellungen
- Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben
- Hilfestellung im methodischen Handeln
- Unterstützung in der Definition von Betreuungszielen

Zielgruppe: **Ehrenamtliche** BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven

Referent: **Hans J.Göers**, Geschäftsführer Betreuungsverein Bremerhaven e.V. oder eine andere Vertretung des Betreuungsvereins

Ort: Raum E 12 des Betreuungsvereins
Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Termin: **Beratungstermine nur nach telefonischer Terminvereinbarung**

Offene

Sprechstunde: Mittwochs jeweils zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Gesprächskreise

Ziele: Reflexion ehrenamtlicher Betreuungsarbeit, Erfahrungsaustausch und die Gelegenheit, auch einmal Frust abzulassen.

- Gespräche über aktuelle und grundsätzliche Fragestellungen
- Inhalte werden von den TeilnehmerInnen benannt

Zielgruppe: **Ehrenamtliche** BetreuerInnen im Zuständigkeitsbereich des Amtsgerichts Bremerhaven

Ort: Schulungsraum des Betreuungsvereins, Stedinger Str. 2, 27568 Bremerhaven

Termine: Termine erfahren Sie telefonisch unter 0471 95459 - 0 oder auf unserer Homepage www.betreuungsverein-bremerhaven.de

Adressen der Betreuungsbehörden im Land Bremen



Überörtliche Betreuungsbehörde

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
Betreuungsrecht, Überörtliche Betreuungsbehörde
Bahnhofsplatz 29 / Tivolihochhaus
28195 Bremen

Telefon: 0421 361 2158
Fax: 0421 496 2158
E-Mail: Anja.Walecki@Soziales.Bremen.de
Internet: www.Soziales.Bremen.de

Örtliche Betreuungsbehörden

Beratungsangebote der Betreuungsbehörden

Für die Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der Betreuung Volljähriger ist nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG) die Betreuungsbehörde zuständig. Die Betreuungsbehörde ist in der Stadtgemeinde Bremen dem Amt für Soziale Dienste und in der Stadtgemeinde Bremerhaven dem Magistrat zugeordnet.

Zu den Aufgaben der Betreuungsbehörden gehört u.a.:

- Rechtliche Betreuerinnen und Betreuer in ihre Aufgaben einzuführen sowie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beraten und zu unterstützen.
- Bevollmächtigte bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beraten und zu unterstützen.
- Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte im Rahmen einer Unterbringung und unterbringungsähnlichen Maßnahmen zu unterstützen.
- Die Aufklärung und Beratung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen zu fördern.
- Unterschriften oder Handzeichen unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen zu beglaubigen (öffentliche Beglaubigung). Für die Beglaubigung Ihrer Unterschrift oder Handzeichen unter Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten nehmen die Betreuungsbehörden eine Gebühr von 10 €.

Örtliche Betreuungsbehörde in der Stadt Bremerhaven

Magistrat Bremerhaven

Sozialamt Betreuungsbehörde
Hinrich-Schmalfeld-Straße 42
Stadthaus 1
27576 Bremerhaven

Ansprechpartner: Herr Goldhahn
Telefon: 0471 590 2556
Fax: 0471 590 350 2556

Sprechzeit: Montag, Mittwoch, Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Örtliche Betreuungsbehörde in der Stadt Bremen

Amt für Soziale Dienste Bremen

Betreuungsbehörde
Rembertiring 39
28203 Bremen

Amt für Soziale Dienste



Verwaltung:	Frau Kerls	Telefon:	0421 361 19530
		Fax:	0421 361 59774
Referatsleiterin:	Frau Brüning	Telefon:	0421 361 19532

AnsprechpartnerInnen für den Stadtbereich:

Mitte/West	Frau Bosse	Telefon:	0421 361 8363
	Frau Brinkmann	Telefon:	0421 361 5288
Süd	Herr Peters	Telefon:	0421 361 79658
	Frau Seydak	Telefon:	0421 361 12569
	Frau Meemken	Telefon:	0421 361 57340
Ost	Herr Blaha	Telefon:	0421 361 13561
	N.N.	Telefon:	0421 361 10989
	Herr Plitzko	Telefon:	0421 361 17025
Nord Am Sedanplatz 7 28757 Bremen	Frau Dieckmann	Telefon:	0421 361 7785
	Herr Poppe	Telefon:	0421 361 7271
		Fax:	0421 361 7837

Termine bitte nach vorheriger Absprache.



Ehrensache: rechtliche Betreuung



Bereich Ehrenamt

Die Betreuungsbehörde setzt sich im Bereich Ehrenamt dafür ein, ehrenamtliche rechtliche Betreuer zu gewinnen, verantwortungsvoll und möglichst „passgenau“ zu vermitteln und auf Wunsch in ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Wir suchen immer engagierte Bürgerinnen und Bürger mit den unterschiedlichsten beruflichen und persönlichen Erfahrungen, die bereit sind, eine gesetzliche Vertretung für einen anderen Menschen zu übernehmen.

In unserer Arbeit ist uns besonders wichtig, dass wir den Vermittlungsprozess, von der Vorstellung der Betreuungssituation bis zum persönlichen Kennenlernen, begleiten. Stimmt die „Chemie“ und kommt eine Betreuung zustande, bleiben wir für die tätigen Betreuerinnen und Betreuer auch weiterhin verlässliche Ansprechpartner. Wir bieten – neben unserer ausführlichen Erstberatung (zwei Termine) und verschiedenen Fortbildungsangeboten – monatliche Austauschtreffen:

Offener Erfahrungsaustausch

jeden 2. Dienstag im Monat (außer September) von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.
Werkstatt Bremen, „Kwadrat“, Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Ansprechpartnerin für den Bereich Ehrenamt:

Frau Horstmann

Telefon: 0421 361 6288

Amtsgerichte

Amtsgericht Bremen

Abteilung für Betreuungssachen / 6. Etage
Ostertorstr. 25/31
28195 Bremen

Fax: 0421 361 15 908

E-Mail: betreuungsabteilung@amtsgericht.bremen.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Für die **Abgabe von Unterlagen** und **Protokollierung von Anträgen** wird auf die Rechtsantragstelle Zimmer 13 beim Amtsgericht Bremen verwiesen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Die Annahme von Unterlagen und Protokollierung von Anträgen obliegt der Rechtsantragstelle, so dass das Betreuungsgericht für den Publikumsverkehr möglichst nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung steht.

Amtsgericht Bremen – Blumenthal

Betreuungsgericht
Landrat-Christians-Str. 67/69
28779 Bremen

Geschäftsstelle Betreuungsgericht / Allgemeine Auskunft:

Telefon: 0421 361 7280

0421 361 79189

Fax: 0421 361 79225

Amtsgericht Bremerhaven

Betreuungsgericht
Nordstr. 10
27580 Bremerhaven

Auskunft /Vermittlung: 0471 596 13680

Geschäftsstellen Betreuungsgericht:

Telefon: 0471 596 13627

0471 596 13629

0471 596 13741

0471 596 13643

0471 596 13673

0471 596 13737

Anmeldeformular

Werkstatt Bremen

Büroservice
Hoffmannstr. 11
28201 Bremen

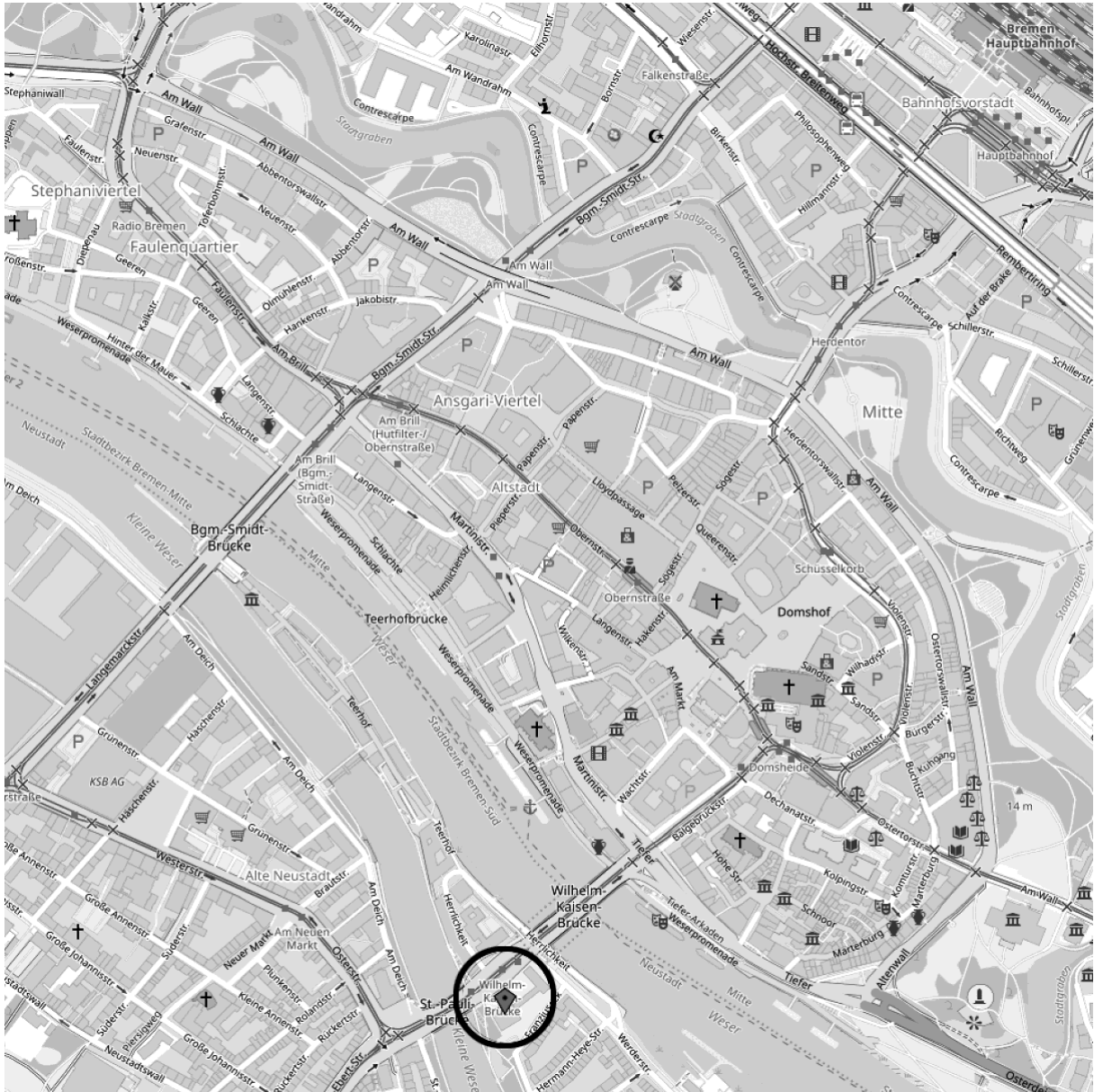
Telefon: 0421 361 15528
Fax: 0421 361 16078
E-Mail: britta.schlipf@werkstatt.bremen.de

Ich melde mich zu folgenden Veranstaltungen an:

Nr.	Datum	Thema	Bitte ankreuzen
1	27.01.2021	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers	
2	10.02.2021	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil	
3	24.02.2021	Einführung in die Praxis der Vermögensverwaltung Teil II	
A1	03.03.2021	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte	
4	17.03.2021	Aufgaben von BetreuerInnen im Bereich der Gesundheitsorge, Umgang mit Patientenverfügungen Achtung: Diese Veranstaltung findet im Gustav Heinemann Bürgerhaus Vegesack, Raum E3, Kirchheide 49, 28757 Bremen.	
5	21.04.2021	Das Ende der Betreuung	
6	05.05.2021	Unterstützte Entscheidungsfindung bei Menschen mit Demenz	
7	02.06.2021	Haftungsrechtliche Fragen	
A2	16.06.2021	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte	
8	30.06.2021	Angststörung, Zwangsstörung und Depressionen	
9	14.07.2021	Einführung in das Betreuungsgesetz und die Aufgaben einer Betreuerin/eines Betreuers Achtung: Diese Veranstaltung findet im Gustav Heinemann Bürgerhaus Vegesack, Raum E3, Kirchheide 49, 28757 Bremen.	
10	08.09.2021	Sozialleistungsbescheide richtig lesen	
11	29.09.2021	Praktische Arbeitshilfen für rechtliche BetreuerInnen	
12	13.10.2021	Gerichtliche Genehmigungserfordernisse und -verfahren	
13	03.11.2021	Besondere Probleme in der Vermögensverwaltung	
14	24.11.2021	Freiheitsentziehende Maßnahmen – Rechtliche Grundlagen und Empfehlungen zur Praxis	
A3	01.12.2021	Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche BetreuerInnen und Vorsorgebevollmächtigte	

Ich bin: (bitte ankreuzen)	Ehrenamtliche/r Betreuer/in	Bevollmächtigte/r	
Name, Vorname:			
Anschrift:			
Telefon:		E-Mail:	
Unterschrift:			

Wegbeschreibung



Werkstatt Bremen, „Kwadrat“

Wilhelm-Kaisen-Brücke 4, 28199 Bremen

Zwischen Weser und Kleine Weser – zwischen Altstadt und Neustadt gelegen

Straßenbahn Linie 4, 5, 6 oder 8, Bus 24

Haltestelle: Wilhelm-Kaisen-Brücke

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1
EINLEITUNG	2
FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN 2021	4
FORTBILDUNGSKALENDER BREMEN	4
ANMELDUNG BREMEN	5
BREMERHAVEN.....	6
ANMELDUNG BREMERHAVEN	6
VERANSTALTUNGEN IN BREMEN	7
VERANSTALTUNG 1:	7
EINFÜHRUNG IN DAS BETREUNUNGSGESETZ UND DIE AUFGABEN EINER BETREUERIN / EINES BETREUERS.....	7
VERANSTALTUNG 2:	7
EINFÜHRUNG IN DIE PRAXIS DER VERMÖGENSVERWALTUNG – TEIL I.....	7
VERANSTALTUNG 3:	8
EINFÜHRUNG IN DIE PRAXIS DER VERMÖGENSVERWALTUNG – TEIL II.....	8
VERANSTALTUNG A1:.....	8
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR EHRENAMTLICHE BETREUER ODER VORSORGEBEVOLLMÄCHTIGTE	8
VERANSTALTUNG 4:	9
AUFGABEN IM BEREICH DER GESUNDHEITSSORGE, UMGANG MIT PATIENTENVERFÜGUNGEN	9
VERANSTALTUNG 5:	9
DAS ENDE DER BETREUUNG – AUFHEBUNG, BETREUERWECHSEL, TOD, NACHLASS.....	9
VERANSTALTUNG 6:	10
UNTERSTÜTZTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG BEI MENSCHEN MIT DEMENZ	10
VERANSTALTUNG 7:	11
HAFTUNGSRECHTLICHE FRAGEN	11
VERANSTALTUNG A2.....	11
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR EHRENAMTLICHE BETREUER ODER VORSORGEBEVOLLMÄCHTIGTE.....	11
VERANSTALTUNG 8:	12
ANGSTSTÖRUNG, ZWANGSSTÖRUNG UND DEPRESSIONEN.....	12
VERANSTALTUNG 9:	12
EINFÜHRUNG IN DAS BETREUNUNGSGESETZ UND DIE AUFGABEN EINER BETREUERIN/EINES BETREUERS	12
VERANSTALTUNG 10:	13
SOZIALLEISTUNGSBESCHIED Richtig LESEN	13
VERANSTALTUNG 11:	14
PRAKTISCHE ARBEITSHILFEN FÜR RECHTLICHE BETREUERINNEN	14
VERANSTALTUNG 12:	14
GERICHTLICHE GENEHMIGUNGSERFORDERNISSE UND -VERFAHREN	14
VERANSTALTUNG 13:	15
BESONDERE PROBLEME IN DER VERMÖGENSVERWALTUNG.....	15
VERANSTALTUNG 14:	15
FREIHEITSENTZIEHENDE MAßNAHMEN: RECHTLICHE GRUNDLAGEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR PRAXIS	15
VERANSTALTUNG A3:.....	17
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH FÜR EHRENAMTLICHE BETREUER ODER VORSORGEBEVOLLMÄCHTIGTE.....	17

<u>HINWEISE UND INFORMATIONEN</u>	18
EHRENAMTSKARTE BREMEN – NIEDERSACHSEN	18
AUFWANDSPAUSCHALE UND EINKOMMENSSTEUER.....	19
<u>VORSORGENDE VERFÜGUNGEN.....</u>	20
VORSORGEVOLLMACHT, BETREUUNGSVERFÜGUNG, PATIENTENVERFÜGUNG.....	20
INFORMATION ZUR INANSPRUCHNAHME VON BERATUNGSLEISTUNGEN DER BETREUUNGSVEREINE	20
ADRESSEN DER BETREUUNGSVEREINE IM LAND BREMEN	21
BETREUUNGSVEREIN DEUTSCHES ROTES KREUZ.....	21
BETREUUNGSVEREIN HILFSWERK BREMEN FÜR MENSCHEN	21
MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN E.V.	21
BETREUUNGSVEREIN VEREIN FÜR INNERE MISSION IN BREMEN E.V.	22
BETREUUNGSVEREIN BREMERHAVEN E.V.....	22
<u>DIE BETREUUNGSVEREINE STELLEN SICH VOR</u>	23
BETREUUNGSVEREIN DEUTSCHES ROTES KREUZ	23
HILFSWERK BREMEN	25
VEREIN FÜR INNERE MISSION IN BREMEN.....	26
BETREUUNGSVEREIN BREMERHAVEN E.V.....	28
<u>ADRESSEN DER BETREUUNGSBEHÖRDEN IM LAND BREMEN.....</u>	30
ÜBERÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDE	30
ÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDEN	30
<u>BERATUNGSANGEBOTE DER BETREUUNGSBEHÖRDEN</u>	30
ÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDE IN DER STADT BREMERHAVEN	31
ÖRTLICHE BETREUUNGSBEHÖRDE IN DER STADT BREMEN.....	31
<u>AMTSGERICHTE.....</u>	33
AMTSGERICHT BREMEN	33
AMTSGERICHT BREMEN – BLUMENTHAL	33
AMTSGERICHT BREMERHAVEN.....	33
<u>ANMELDEFORMULAR</u>	34
<u>WEGBESCHREIBUNG.....</u>	36

V.i.S.d.P.:

**Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport**
Betreuungsrecht, Überörtliche Betreuungsbehörde
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

Gestaltung: Bianca Wessalowski
www.bianca-wessalowski.de

Druck: Druckerei des Senators für Finanzen



**Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Integration und Sport**
Überörtliche Betreuungsbehörde
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen

